

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 76.

Donnerstag den 31. März

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der seitherigen Weise.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf. in's Haus gebracht, in ausnahmsweise großer Entfernung von der inneren Stadt für 12 fr. oder 3 Sgr. 6 Pf.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche **gleich bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen** bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen **in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis**, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten.**

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Nach der Allerhöchsten Verordnung vom 5. September 1867 werden denjenigen Mannschaften, welche sich zu einer 4jährigen activen Dienstzeit bei der Cavallerie verpflichten, nachstehende Begünstigungen zu Theil:

- 1) dienen sie nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr,
- 2) bleiben sie nach erfolgter Entlassung von den Uebungen der Reserve befreit,
- 3) erhalten sie während des vierten Dienstjahres die Capitulantenzulage von monatlich 15 Sgr.

Das Commando des zweiten Hessischen Husarenregiments Nr. 14 zu Kassel hat auf Grund der oben angezogenen Verordnung den Entschluß gefaßt, als Freiwillige fortan nur solche Leute einzustellen, welche zu einer 4jährigen Dienstzeit sich verpflichten wollen.

Es ist hierzu als Termin der Monat Juni c. festgesetzt worden, und zwar Vormittags 10 Uhr im Regimentsbureau der Garde du Corps-Kaserne zu Cassel, woselbst sich die betreffenden Leute unter Vorzeigung ihres landrätlichen Erlaubnißscheins persönlich vorstellen müssen. Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. April l. Js. Vormittags 9 Uhr werden dem Peter Kleber zu Erbenheim vier in dortiger Gemarkung belegene Acker (taxirt zu 1400 fl.) in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Wiesbaden, den 26. März 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Nachfolgende Bauarbeiten sollen im Wege der Submission öffentlich vergeben werden und zwar:

A. An dem Forstetablissement Fasanerie:

- 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu 75 Thlr. 5 Sgr. 11 Pf. und 8 Thlr. 16 Sgr., zus. 83 Thlr. 21 Sgr. 11 Pf.
- 2) Zimmerarbeit, veranschlagt zu 5 Thlr. 20 Sgr. und 23 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf., zus. 28 Thlr. 28 Sgr. 11 Pf.
- 3) Schreinerarbeit, veranschlagt zu 28 Thlr. 8 Pf.

4) Schlosserarbeit, veranschlagt zu 16 Thlr. 25 Sgr. und 17 Thlr. 28 Sgr., zus. 34 Thlr. 23 Sgr.

5) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu 5 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf. und 17 Thlr. 29 Sgr. 5 Pf., zus. 23 Thlr. 12 Sgr. 7 Pf.

6) Tüncherarbeit, veranschlagt zu 40 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf. und 19 Thlr. 13 Sgr. 3 Pf., zus. 60 Thlr. 6 Sgr. 1 Pf.

B. An dem Forstetablissement Chauffeehaus:

Glaserarbeit, veranschlagt zu 62 Thlr. 21 Sgr.

Termin zur Eröffnung der Submissionen ist auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde auf Montag den 4. April Vormittags 11 Uhr anberaumt und sind bis zu demselben die Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift daselbst einzureichen. Die Kostenanschläge nebst Bedingungen können jeden Vormittag von 9 bis 11 Uhr bei unterzeichneter Behörde eingesehen, auch Abschriften davon gegen Entrichtung der Copialien von derselben bezogen werden.

Den Submittenten ist es gestattet, der Eröffnung der Submission beizuwohnen.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

191

Königl. Hochbau-Inspection.

Holz-Versteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

1) Am Montag den 4. April c. im Schlage Altenstein 3r Theil a. und b. (Döfenschück):

- | | |
|---------------|---------------------------------|
| 1 | Klafter buchenes Prügelholz, |
| 1950 | Stück buchenes Wellen, |
| 350 | Ausbuchswellen, |
| $\frac{3}{4}$ | Klafter Weichholz (Prügel), |
| 75 | Stück Weichholz-Ausbuchswellen; |

2) am Dienstag den 5. April c.

a) im Schlage Mühlrod 1r Theil:

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| $1\frac{1}{2}$ | Klafter buchenes Scheitholz, |
| $1\frac{1}{4}$ | Prügelholz, |
| 5725 | Stück buchenes Plätterwellen; |

b) im Schläge Heidekringen:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1 | buchener Stamm von 36 Eßß., |
| 175 | Gebund birchene Deckreiser, |
| 16 | Klafter buchenes Scheitholz, |
| 1 ³ / ₄ | Prügelholz, |
| 925 | Stück buchene Wellen, |
| 4 ³ / ₄ | Klafter Weichholz (Prügel), |
| 5275 | Stück Weichholz-Wellen, |
| 1 ¹ / ₄ | Klafter Schlagabraum (Späne). |

Sammelplatz im Distrikt Mühlrod an der Platter Chaussee.
Fasanerie, den 29. März 1870.

Der Königliche Oberförster.
v. Wyleben.

243

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung einer Einfriedigungsmauer um den vergrößerten Kasernenhof der Unteroffizierschule zu Viebrich erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen und zwar:

Erdb- und Maurerarbeiten . . .	veranschlagt zu ca. 2220 Thlr.,
Steinhauerarbeit	325 "
Pflastererarbeit	66 "
5000 Cubißfuß Bruchsteine . . .	160 "
118 Bütteln schwarzer Kalk incl.	
Löschern	100 "
2368 E. scharfen Mauerfand . . .	42 "
24350 E. groben u. feinen Kies	
incl. Vertheilung desselben . . .	620 "

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 8. April Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Der Kostenanschlag, Bedingungen und Zeichnungen können vor dem Termin hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Eisengußlieferung.

Die Lieferung von gußeisernen Rahmen und Deckeln für die Schiebergänge und die Feuerhähne der Hauptwasserleitung zu Wiesbaden, im Gesamtgewicht von ca. 75,000 Pfund, soll im Submissionswege vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen können auf dem städtischen Baubureau während der Bureaustunden eingesehen werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten bis spätestens den 13. April l. J. Nachmittags 4 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift: „Submissionsofferte für die Lieferung von gußeisernen Rahmen und Deckeln für die Schiebergänge und Feuerhähne der Hauptwasserleitung zu Wiesbaden“ bei dem Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 4. April l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Geisheck 2r Theil:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 2 | eichene Stämme von 96 Eßß., |
| 375 | Stück buchene Wellen, |
| 550 | gemischte Wellen, |
| 2 ¹ / ₂ | Klafter eichenes Prügelholz, |
| 2 ¹ / ₄ | Stück " " Stockholz |

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. April Vormittags 11 Uhr soll das Aufhacken des Bodens um die Kastanienbäume in der städtischen Plantage

an der Platter Chaussee wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 31. März Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier nachstehende Mobilien versteigert werden: 1) ein Wagen, ein Kanape und ein Kleiderschrank, 2) ein Kanape, 3) sechs Tische und ein Kleiderschrank, 4) ein Kanape, 5) ein Kleiderschrank und ein Kanape, 6) eine Taschenuhr, 7) eine Taschenuhr und ein Portmonnaie mit einigen Silbermünzen und 8¹/₄ Ohm Wein.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 31. März, Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung in dem Hause des Herrn Kanzler Christian Schmidt, Geisbergstraße 4. (S. Tgbl. 75.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Carl Friedrich Dahier gehörigen Modewaaren, im Auktionssaale des Rathhauses. (S. heut. Blatt.)

Mühle- und Acker-Versteigerung der Frau Jean Heil Wirtin in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tgbl. 74.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Göttergarten. Sammelplatz an der Trauereiche. (S. Tgbl. 75.)

Holzversteigerung im Dogheimer Gemeindewald, Distrikt Altwieher. (S. Tgbl. 73.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Anfertigung von Hegegräben in dem städtischen Walddistrikt Kohlheck, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 74.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die pro 1870 erforderlichen Arbeiten in der Dampf- und Süßwasser-Leitung am Kurhause zu Bad Weilbach, auf dem Bureau dahier. (S. Tgbl. 68.)

Blindenanstalt.

Von einer vergnügten Gesellschaft in der Restauration Duerfing den Betrag von 3 Gulden als Geschenk für unsere Anstalt erhalten. bezeugt mit größtem Danke

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.
Der Vorsitzende: v. Gager.

14

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Herrn Hermann Schirmer dahier noch Forderungen zu machen oder Leistungen zu leisten haben, werden hiermit höflichst ersucht, diejerhalb gefälligst mit mir in Verbindung setzen zu wollen. Wiesbaden, den 28. März 1870.

C. Wagner, Kirchgasse 11,

5802

im Auftrag der Frau Wittwe Schirmer.

Ich wohne jetzt Rheinstraße 52. Consultationsstunden von Morgens 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Dr. Sack,

5970 Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

Bei vorkommenden Krankheitsfällen empfehlen wir uns Nachtwachen, Pflegen u. Gute Zeugnisse liegen vor.

Heinrich und Elisabeth Kahler,

Rehrstraße 14, Ecke der Röderstraße,
2 Treppen hoch.

5910

Alle Arbeiten im Kleidermachen werden angenommen sowohl als außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 19 Parterre.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Tafelklavier billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.
Fr. Bourbonus. 5871

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohkuchen** zu haben. 5347

Ruhrkohlen

stärker, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom Schiff bezogen werden bei **Heinr. Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3801 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Beste Osenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5948

Ruhrer Osen- u. Biegelkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.
J. K. Lembach in Dieblich. 90

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauerstraße 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. D. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186 **P. Koch.**

Nerostraße 42 ist eine Grube guter **Ruhdung** zu verk. 5969

rosstraße 46 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5949

Privat-Töchterchule.

Den geehrten Eltern beehre ich mich hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß ich mit Oitern dieses Jahres meine Privat-Töchterchule an die Geschwister Frl. **E. und M. Schnabel** abtreten werde und bitte zugleich, der Schule auch ferner das bisherige Vertrauen zu bewahren.

Wiesbaden, im März 1870.

Chr. Snell.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlauben wir uns, den geehrten Bewohnern Wiesbadens ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir mit Oitern dieses Jahres die **Vogel-Snell'sche Privat-Töchterchule** mit Genehmigung der königlichen Regierung übernehmen und mit derselben ein Pensionat verbinden werden.

Wir hoffen im Verein mit den von uns gewonnenen tüchtigen Lehrkräften das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und werden wir namentlich der Ausbildung in fremden Sprachen ganz besondere Aufmerksamkeit widmen.

Der Beginn des neuen Schuljahres wird später angezeigt werden und haben sich Herr Regierungs- und Schulrath Bayer, Herr Pfarrer Köhler, sowie Herr Regierungsrath Schröder zur Ertheilung weiterer Auskunft gütigst bereit erklärt.

Anmeldungen für das Sommer-Halbjahr werden vom 20. April an in unserer Wohnung, Schwalbacherstraße 21a, entgegengenommen.

Die Vorsteherinnen:

5059

Elise und Maria Schnabel.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen in dem Hause des Herrn Schuhmacher & Poths, neben dem Uhrturm, ein

Mode- und Kurzwaarengeschäft

eröffnet habe.

Ich verspreche prompte und reelle Bedienung bei billigen Preisen. Auch werden alle Arten Färbereien auf's Geschmaackvollste und Billigste ausgeführt.

5550

C. A. Bender.

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land übernimmt ein in diesem Fach kundiger Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Empfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden. Näheres Expedition. 3474

Stearinlichter per Packet 18, 24 & 26 kr.,

Stearinlichter, 4r, 5r & 6r, per Pfd., 32 kr.,

Apollo-Kerzen per Packet 21 kr.

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5971

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein **Tapeziergegeschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Prompte Bedienung, billige Preise.

5960

L. Bilse, Tapezирer, Michelsberg 24.

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude und großem Hofraum, im **frequentesten** Stadttheile dahier gelegen, vorzüglich zum Holzhandel geeignet, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5431

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Solide Arbeiter können bürgerl. **Mittags- und Abendtisch** erhalten Marktstraße 38 eine Stiege hoch. 5967

Rheinstraße 34 ist sehr schönes **Stroh** zu haben. 5934

$\frac{1}{3}$ **Sperrfisch** der letzten Serie im Winter-Abonnement ist abzugeben. Näh. Louisenstraße 19 im 3. Stock. 5944

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 1. April an jeden Nachmittag von 3—5 Uhr **Militär-
musik** oder **Streichmusik** (bei günstiger Witterung im Garten).
Montag und Freitag, wenn keine Theatervorstellung stattfindet,
von 7—9 Uhr Abends **Streichmusik**. 369

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem **belletristischen Journalzirkel** kommen
wöchentlich zweimal folgende Journale zur Circulation:
Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das neue
Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. —
Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa. — Illustrierte
Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Globus. —
Die Grenzboten. — Der Hausfreund. — Preussische
Jahrbücher. — Kladderadatsch. — Magazin für die Lite-
ratur des Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung. —
Revue des deux mondes. — Die Romanzeitung. —
Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer.
— Westermann's Monatshefte. — Leipziger Illustrierte
Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. —,
für ein halbes Jahr fl. 4. —,
für ein Vierteljahr fl. 2. 24.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die
Buchhandlung von Feller & Gatz,
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer-Gesellschaft.

Fahrplan vom 11. März 1870.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7³/₄, 10 Uhr Morgens, 12 Uhr
Mittags.

• • • **Bingen** 3¹/₄ Uhr Nachmittags.
• • • **Mannheim** 1 Uhr Mittags.
• • • **Arnheim** Mittwoch und Samstag
10 Uhr Morgens.
• • • **Rotterdam** täglich mit Ausnahme
Samstags 10 Uhr Morgens.
• • • **London** Sonntag und Donnerstag
10 Uhr Morgens.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 7, 9 u. 11 Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem
Bureau bei **B. & W. Bidel**, Langgasse 10.

Biebrich, den 9. März 1870. Der Agent:
79 **J. Clouth.**

E. Rayss, Kranz 12.

Specialitäten in Corsetten und Crinolinen in ganz neuer
Sendung, auch für Confirmanden. Jupons, Moiré-Schürzen,
En-tout-cas, Regenschirme, Kamm- und Bürstenwaaren, Par-
fümerien, Eau de Cologne, Schwämme &c. 5966

Nähmaschinenarbeit aller Art wird in und außer dem
Hause schnell und billig besorgt.
5953 Geschwister **Naurath**, Goldgasse 8.

Dohheimerstraße 8 ist ein **Schneppfarrn** mit Geschirr zu
verlaufen. 5911

Kl. Schwalbacherstraße 4 im 3. Stock sind eine gebrauchte
Kinderbettstelle und eine Wiege zu verkaufen. 5932

Mode-Waaren-Auction.

Die zur Concursmasse des Carl Friedrich Weg dahier
gehörigen Mode-Waaren, bestehend in Hüten, Putzsacons, Bändern,
Blumen, Federn, Tüll, Sammt, Blonden &c., werden am 31. März
und 1. April, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, im Auktions-
Saale des Rathhauses öffentlich gegen Baarzahlung verkauft.
Wiesbaden, den 25. März 1870. Der Masse-Curator.
5635 **Adolph Heymann.**

Herren-Hüte

aus

wasserdichter Papiermasse

sind heute in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

Dieselben sind bedeutend verbessert gegen früheres Fabrikat
und zeichnen sich dieselben durch

Schönheit, Elegance & Billigkeit
besonders aus.

C. Koch, Hof-

Lieferant,
Comptoir- und Bureau-Utensilienlager,
5965 15 Mehrgergasse 15.

Große Monnickendamer Bratbückinge

per Stück 2 fr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5990

Acht Westphälischen Bumpenidol empfiehlt

5902

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr.,

Kalbsteck 12 fr.

5754

bei **K. Hartmann**, Saalgasse 4.

Dörrfleisch 24 fr. pr. Pfd. bei **Nicolai**, Steing. 23. 5422

Bonner Cement und Brohler Traß

bei **Jos. Berberich**. 289

Die Glas- und Porzellanhandlung

von

Wilh. Horn, Kirchgasse 33,

empfehlte zur bevorstehenden Saison ihr reichsortirtes Lager, als:
Kaffeeservicen, weiß und decorirt, vergl. Tassen mit und ohne
Devisen, dicke Tassen, dicke Teller und Platten für Wirthe,
Terrinen, Waschgarnituren, gemalt, gedruckt und weiß, Wasser-
flaschen, Weingläser, Wassergläser in verschiedenen Sorten, sowie
alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.
Auch bringe ich mein gutes Dieburger Irden-Geschirr in em-
pfehlende Erinnerung. 5978

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt,
gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfel-
baumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen
Nummern in frischer Waare sämmtlich gewogen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in
allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe
dieselbst zu haben; auch werden dieselbst alle Strick- und Häfel-
arbeiten angenommen und billig und schön ausgeführt. 376

Ein dreirädriger, großer **Krankenwagen**, noch neu, steht
zu verkaufen Adolphstraße 3. Einzufragen von 12 bis 2 Uhr
Mittags. 5903

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Wiesbaden.

Tannusstrasse No. 8.

Réouverture

des

Fabriques de Lyon

Jeu di 31. Mars.

Grande mise en vente

de

Soieries, Dentelles, Châles.

Specialité

d'Etoffes de printemps

Grenadine, Mohair, Alpaca, Popeline, Cachemire etc. etc.

Maurice Ulmo, Fabricant,

de soieries rue Bourbon 35 Lyon.

Eschen ist in 182r Auflage erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Preussischer Kinderfreund.

Legebuch für Volksschulen.

Hergeg. von **Preuß & Better.**

Der neu umgearbeiteten Ausgabe, 71. Auflage, mit Gratis-Abgabe der Heimathskunde von **Sessen-Rassau**, von **H. W. Stoll**, 28 Bogen. Preis 8 Sgr.

J. H. Bon's Verlagsbuchhandlung
in Königsberg i. Pr.

Die **Stuhlfabrik**, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, **Dr. Altherr** in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Beschreibung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen. 105

Vollständige Umzüge

Möbeltransport
G. L. JANSEN
Frankfurt a. M.

per Bahn oder auf der Landstrasse, einzelne Möbel-Fuhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frankfurt a. M., besorge bei Garantie prompt und billigt, mittelst großen, verschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frachtkasse erbitte **Brönnertstrasse 17, Frankfurt a. M.** 5

Wellrißstrasse 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Buch-Arbeiten** und **Kleider** auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Zwei vollständige Betten, 1 Bett mit Matratze, einthüriger Kleiderschrank, Kommode, Waschtisch, Nachttisch (nußbaumen), Mahagoni: Kanape, sechs Rohrstühle, ovaler Tisch, Console, Goldspiegel, Spiegel, Küchenschrank, Säulenofen u. s. w. sind zu verkaufen Kapellenstrasse 5 Parterre. 5937

Wegen Abreise zu verkaufen Tannusstrasse 21 Parterre links (nur Nachmittags von 3-6 Uhr): Brockhaus, Conversations-Lexikon, 10. Aufl., Halbfzbd., 15 Thlr., Schloffer's Weltgeschichte, neueste Aufl. v. Dr. Krieger, Halbfzbd., 10 Thlr., Lessings gesammelte Werke, Leipzig 1841 2 Thlr., v. Rotteck's Allgemeine Geschichte, 15 Aufl., 2 Thlr. 5951

Mittlerer zum „Rheinischen Kurier“ gesucht. Näh. Wellrißstrasse 15, eine Etage hoch. 5963

Eine **Feldbettlade** mit Gurten zu verk. Näh. Exped. 5979

Eine **Guhfäule**, 10-11 Fuß hoch, zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 5964

Hochstätt 22 sind ein **Zieharn**, Borde und Ratten, 10- und 16-schühige Schallerbäume und Doppeldeiele billig zu verk. 5977

Kalbfleisch per Pfd. 12 fr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 5305

Gespül ist abzugeben in der Speisewirtschaft Goldg. 17. 5972

Eine **Theke** und eiserne Stühle zu verk. Friedrichstr. 6. 5940

Eine **Amfel** ist zu verkaufen Schachtstrasse 26, Dachl. 5968

Hirschgraben 8 wird Wolle und Baumwolle geschlumpft. 2416

Herrnmühlgasse 2 sind **Apfelschnitten** zu verkaufen. 4408

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. *Stärkung für Schwache und Kranke.*

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf. fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf. fl. — 54 kr.	

J. Liebig Nur acht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln,
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzerextract

nach Liebig's Vorschrift.

Borzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzerextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte Liebig'sche Rindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn Aloys Reipert in Wiesbaden. 37

Größere sowie kleinere **Bücher-Sammlungen** kauft fortwährend **Isaac St. Goar**, Buch- und Antiquariatshandlung, Hofmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M. 7

Alle Sorten **Obstbäume**, Rosen, hochstämmige, diverse Sorten Monat-, Strauch- und Schlingrosen, Biergesträuche, sowie verschiedene Arten Schlingpflanzen billigt bei **J. G. Hofmeyer**, Gärtner, verlängerte Adlerstraße. 4051

Theerseife

von **Siegmund Elkan in Halberstadt.**

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heineke, Ober-Stub- und Regimentsarzt Dr. Gielen, l. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **B. Victor**, Marktstraße 38. 75

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife

(à Päckchen 21 fr.)

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie

Dr. Suin de **aromat. Zahn-Pasta** (à Päckchen 21 und 42 fr.), das Beste zur

Boutemard's und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — em-

pfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von **hervorragender**, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither

unübertroffener Qualität und werden in Wiesbaden fortgesetzt nur allein acht verkauft bei

F. Kobbe, vormals **A. Flocker**, Webergasse 17.

379

Acetine zur Leichten und schmerzlosen

Vertreibung der **Gühneraugen**, **Warzen** und anderen **harten Hautstellen** à fl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in der Colonialwaaren-Handlung von **268 Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiß, Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 fr. bei

612 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zum Bemalen

ganz neue Auswahl diverser Kästchen, Mappen, Album, Notizbücher etc., in Ahorn- und Cedernholz, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 44

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und Garantie **W. Gall**, Zimmermeister, Dotzheimerstraße 29. 543

Ein einth. **Rüchenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 55

SAISON 1870.

Hôtel de St.-Petersbourg.

Restauration à la carte.

Diner à part.

Elegante Zimmer von 36 kr. bis 10 fl. täglich.

5950

Leihbibliothek.

Von neuen Erscheinungen gelangten zur Aufnahme:

Flammarien, Gott in der Natur, deutsche Ausgabe von Emma Prinzessin von Schönaich-Carolath. — G. Freytag, Karl Mathy. — Garibaldi, Die Herrschaft des Mönchs. — Bilbort, Das Werk des Herrn von Bismarck. — Raabe, Der Schudderump. — Mühlhausen, Der Piratenlieutenant. — Armand, Der Krösus von Philadelphia. — von Maltzan, Reisen in Tunis und Tripolis. — v. Kugelgen, Jugenderinnerungen. — Gutzlow, Die Söhne Pestalozzi's. — Gutzlow, Durch Nacht zum Licht. — Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Oppermann, Hundert Jahre. — Polko, Haus-Album. A brave lady, by the author of „John Halifax“. — Lee, For richer, for poorer. — Red as a rose is she. — Thomas, Only herself. — Thackeray, Catherine. Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Gedz,

Ecke der Lang- und Webergasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich die früher betriebene **Werkerei, Webergasse 28**, mit dem 2. April d. J. wieder eröffnen werde. Ich führe fortwährend alle **Wurst- und Fleischsorten** und halte mich bei guter Waare und reeller Bedienung meinen geehrten Kunden bestens empfohlen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll

Philipp Ries, Metzger,
Webergasse 28.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm im Auschnitt pr. Pfd. 1 fl. 30 kr., Seezungen (Soles) 36 kr., Cabliau im Auschnitt 24 kr., Flunder (sehr gut zum Baden) 6 kr., Tarbutt (Barbues) 28 kr., frisch abgeschlachtete Hechte 28 kr., sowie Steinbutt (Turbot), gewässerten Laberdan, Bückinge,

schöne Egmonder Schellfische.

Frische Gothaer Cervelatwürste,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Buchsbaum zu verl. bei Gärtner Klein, Taunusbahn. 5925

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Café Schiller. 168

Kaufmännischer Verein.

Aujourd'hui Cercle-Francals.

65

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortiertes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Klee- & Grassamen

in vorzüglichsten Qualitäten bei billigsten Preisen.

5947 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

2: Taunusstraße 10,

empfehlen sehr „schöne“ **Zwetschen** per Pfd. 8 kr., ächte türkische Zwetschen, Katharinen-Pflaumen, getrocknete Kirschen, Mirabellen und Äpfel, Bamberger und französische Brinellen, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185

Bayrischer Hof.

In frischer Sendung:

Bayreuther Export-Bier.

Louis Reinemer. 5983

Borsdorfer Apfelwein,

6—7 Stück, stückweise, auch im Ganzen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5913

Zucker,

weißen, per Pfd. 17 Kreuzer bei

J. Haub,

5824

Ecke der Mühl- und Häfnergasse.



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Tblr., Ziehung am Mittwoch den 6. April, vorrätig bei **W. Syeth, Langgasse 27.**

Eine neue lackirte **Bettlade** und ein neuer **Plattofen** zu verkaufen Helenenstraße 15. 5900

Portemonnaies,

Cigarren-Etui's und sonstige Lederwaaren in ganz neuer Anfertigung empfiehlt bei größter Auswahl billigt
Wilh. Sulzer, Etui- u. Portefeuillefabrikant,
133 Marktstraße 34 im Einhorn.

Concentrirte Gallenseife,

zur völligen Reinigung aller seidener und wollener Stoffe von Schweiß und Schmutz durch einfache kalte Wäsche, und daher bei den Hausfrauen ungemein beliebt, à Stück 2 1/2 Sgr., empfiehlt
Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Singende **Amseln**, Drosseln, Kanarienvögel das Paar zu 2 fl. 30 kr., sowie 3 junge Rattenfänger sind billig zu verkaufen bei
H. Rupp, Vogel- und Taubenhändler,
5939 Heidelbergergasse 4 in Mainz.

Eine Garnitur **Pollstermöbel** zu verl. Schulgasse 5. 5356

Verloren ein Portemonnaie

von rothem Leder, 2 Doppel-Friedrichs'or und 1 Napoleon enthaltend, vom Cigarrenladen des Herrn Fassbinder aus bis zu den zwei goldenen Böden. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung bei der Expedition d. Bl. 5989

Acht Ellen roth und weiß gestreifter **Drill** wurden in der Nähe des Uththurns verloren. Es wird um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. gebeten. 5943

Im Theater wurde am Sonnabend vor 8 Tagen eine schwarze **Lorgnette** verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Friedrichstraße 12 im 3. Stock abzugeben. 5957

Für einen Gymnasiasten wird auf Ostern ein Logis mit Verköstigung bei einer anständigen Familie gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Adresse **C. B. 400** bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 5922

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 5996

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Doppeimerstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5912

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5296

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5332

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Elegante möblirt, mit oder ohne Verköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten &c. auf 1. April zu vermieten. 4016

Leberberg 3 dritte Etage sind einige gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. 5015

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf April zu vermieten. 4918

Rheinstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5653

Rheinstraße 38 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5820

Webergasse 40 ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 5931

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Cabinet vom 1. April an zu vermieten. 5596

Wellritzstraße 19 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 5737

Eine elegant möblirte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist vom 1. April oder gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

Unmöblirte Zimmer zu verm. Näh. verl. Kirchgasse 15b. 58
Eine möblirte Wohnung mit Glasverschlag, bestehend aus 1 Salon, 3 Schlafzimmern mit 4-6 Betten, 2 Manjarden, Küche u. Keller, ist zu 80 fl. per Monat zu vermieten. R. G. 57
Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Näheres Kirchgasse 18. 58
Eine Kammer kann abgegeben werden. Näh. Exped. 58
Ein sehr schön möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. April einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Expedition. 58
Helenenstraße 7 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 58
Schachtstraße 19 kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 58

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme an dem schweren Verluste, der mich und meine Familie betroffen hat, spreche ich hierdurch im Namen derselben meinen herzlichsten Dank aus.
Joh. Phil. Schramm. 5856

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigar wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Co.** in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten. 11

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 31. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst des Herrn Prediger Ziemendorf.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 29. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	835,76	835,10	834,93	835,26
Thermometer (Réaumur).	0,6	3,2	1,2	1,66
Dampfspannung (Par. Lin.).	1,71	1,59	1,71	1,67
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81,5	60,0	77,3	72,93
Windrichtung.	N.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵, 12⁴⁵, 6⁴⁵, 9.
Lanussbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6⁴⁵, 8⁴⁵, 10⁴⁵, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 8. 8⁴⁵. Ankunft: 7⁴⁵, 10. 11¹⁵, 1. 3⁴⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁵, 7⁴⁵, 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Gente Donnerstag den 31. März.

Kaufmännischer Verein. Aujourd'hui: Cercle-Francais.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterl. d. 1. Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Scharf.

Königliche Schauspiele. „Feuer in der Mädchenschule“. Lustspiel 1 Act. Darauf: „Lanz“. Sodann: Zum erstenmale wiederholt: „Tasse Thee“. Lustspiel in 1 Act. „Lanz“. Zum Schluss: „Der mährer und die Picarde“. Genrebild mit Musik in 1 Act.

Frankfurt, 29. März 1870.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Pisolen	9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam	100% G.
Holl. 10 fl.-Stück	9 „ 54 — 56 „	Berlin	105 1/2 B.
20 Frs.-Stück	9 „ 30 — 31 „	Wien	105 B.
Russ. Imperiales	9 „ 48 — 50 „	Hamburg	88 1/2 G.
Preuss. Friedr.-or	9 „ 58 1/2 — 59 1/2 „	Leipzig	105 B.
Ducaten	5 „ 36 — 38 „	London	120 119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59 „	Paris	95 1/2 B. 95 1/2 G.
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien	96 1/2 B. 95 1/2 G.
Dollars in Gold	2 „ 23 — 29 „	Disconto	3 1/2 % G.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Siebel 1 Blatt)

Bekanntmachung.

Freitag den 1. April 1. Js. Vormittags 9 Uhr läßt Herr
Zellgerichtschöffe G. D. Schmidt von hier, als Curator der
Concursmasse von Philipp Müller hieselbst, allerlei Holz-
und Polster-Möbel, gutes Leinen und Weißzeug, Küchen- und
sonstiges Hausgeräthe u. c. gegen gleich baare Zahlung in dem
Hause Kirchgasse 20 dahier versteigern.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5793

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die amtliche Verordnung Königlich
Polizei-Direction dahier vom 8. März und auf die Veröffent-
lichung des von Königl. Regierung genehmigten Regulativs für
die Erhebung der Curotaxe vom 15. März 1870 macht das un-
terzeichnete Bureau folgendes hierdurch bekannt:

Alle An- und Abmeldungen **curotaxpflichtiger** Fremden,
d. h. solcher Personen, welche nicht dauernd dahier ihren Wohn-
sitz haben, sondern vorübergehend hierherkommen, sei es zum
Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens
oder als **Geschäftsreisende**, haben, der **polizeilichen**
Verordnung entsprechend, schriftlich auf dem unterzeichneten
Bureau, Launusstraße 9, zu geschehen und sind die betreffenden
Melde- oder Abmeldezettel an den daselbst **anwesenden Poli-
zei-Beamten**, täglich in den Stunden von 8—10 Uhr Vor-
mittags und von 2—4 Uhr Nachmittags und zwar innerhalb
24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise der
Fremden abzugeben.

In gleicher Weise sind schriftliche Ab- oder Anmeldungen ein-
zureichen, wenn bereits angemeldete Fremde ihr **Logis inner-
halb der Stadt verändern**. Selbstverständlich sind (dem
§. 1 des Curotaxen-Regulativs entsprechend) unbemittelte Cur-
gäste von der Curotaxe befreit. Ebenso werden zur Curotaxe nicht
herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militair-
personen ohne Officiersrang, Geschäftsreisende und alle bei ver-
wandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gasifreund-
schaft genießenden Fremden.

An- und Abmeldezettel, welche die **vorschriftsmäßi-
gen Rubriken** enthalten, sind zur Bequemlichkeit der Quar-
tiergeber auf dem unterzeichneten Bureau zu folgenden Preisen
zu haben:

100 Anmeldezettel	12 Sgr. 6 Pf.	100 Abmeldezettel	7 Sgr. 6 Pf.
50	7 " 6 "	50	4 " — "
25	4 " — "	25	2 " 6 "
12	2 " 6 "	12	1 " 6 "
6	1 " 6 "	6	1 " — "
1	— " 3 "	1	— " 3 "

Mit dem **1. April** d. J. beginnt die Erhebung der Curotaxe.
Die Erheber sind angewiesen, die Quittungstarken über die Cur-
taxe **in allen Fällen sogleich bei Zahlung** an die Cur-
gäste abzuliefern.

Ausländische Münzsorten, Gold und Banknoten, wer-
den nur zu einem bestimmten **Durchschnitts-Cours** ange-
nommen. Die Erheber sind im Besitze eines durch das unter-
zeichnete Bureau und die Verwaltung der Stadt-Casse festgestell-
ten Courszettels, welchen sie auf Verlangen vorzuzeigen haben.

Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curotaxe
sind auf dem Bureau der Curotaxen-Erhebung anzumelden.

Die resp. Quartiergeber der Stadt, insbesondere die Besitzer
der Gast-, Bade- und Logirhäuser werden ersucht, den **Curgästen**
wie den **Erhebern** die Abwicklung des Erhebegegeschäfts durch
Ausstufung-Ertheilung u. c. thunlichst zu erleichtern.

Das Curotaxen-Regulativ ist in deutscher und französischer

Sprache durch das unterzeichnete Bureau **unentgeltlich** zu
beziehen.

Wiesbaden, den 18. März 1870.

Städtisches Cur-Bureau, Erhebung der Curotaxe.
Ferd. Heyl.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 7. April 1. Js., Morgens 9 Uhr anfangend,
werden in dem Rauenthaler Gemeindevald,

a) **Distrikt Schlimmenradweg:**

64 eigene Stämme von 4006 Cbfß.,
58 Klasten eigenes Scheit- und Pfahlholz,
22 " " Brügelholz,
1150 Stück eigene Wellen,
43 Klasten eigenes Stockholz;

b) **Distrikt Badweg:**

2700 Stück Abbuschwellen;

c) **Distrikt Borngraben und Galgenkippel:**

900 Stück hainbuche Bohnenstangen,
6525 " buchene und gemischte Wellen und
1000 " Abbuschwellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt mit dem Stammholz.

Die Holzabfuhrwege sind gut und die Holzschläge ganz in
der Nähe von Rauenthal.

Rauenthal, den 28. März 1870.

Der Bürgermeister.
Schuth.

53

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 12. April c., Morgens 9 Uhr anfangend, werden
im Eltviller Stadtwald, Distrikt Rausch:

155 Stück eigene Baustämme, zusammen 9560 Cbfß.
haltend,

versteigert.

Bemerkt wird, daß die Stämme durchschnittlich brauchbar und
viele dabei sind, welche mehr als 150—200 Cubikfuß und
darüber halten.

Eltville, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Vott.

57

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden
Donnerstag den 31. März 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kanape, 6 Stühle und ein Klavier

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

391

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden
Donnerstag den 31. März 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) Zwei Kleiderschränke und ein Schreibpult,
b) eine Kommode und ein Sopha,
c) ein Kanape,
ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

391

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle
Spizen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ball-
kleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifen-
bändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte in großer Auswahl und billigst:

Herrn-Kragen in Leinen und Shirting, das Duzend von 1 fl. anfangend, **Manchetten** zum Doppeltragen von 9 fr. an, **Papier-Kragen u. -Manchetten, Brust-Einsätze**, in Leinen von 18 fr. an, in Shirting von 9 fr. an, **Chemisetten** von 12 fr. an, **Herrn-Hemden** von 1 fl. 6 fr. anfd. bis zu den feinsten leinenen.

Damen-Hemden von 1 fl. an, sowie Kinder-Hemden von 26 fr. anfangend und höher, **Manchetten** von 6 fr. an, **gestickte Garnituren** von 18 fr. an, **Halskrausen** von 5 fr. an.

Shirting die Elle zu 7, 8, 9 fr. und höher, Leinwand für Hemden in jeder Qualität, rein leinene Taschentücher das halbe Duzend von 54 fr. an. 9

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Neu angekommen!

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehle mein reichhaltiges Lager von:

Echarps, Binden, Cravatten, seidene Foulards und Cachenez;

Filirts und **wollengestrickte Herrn- und Damen-Artikel**, sowie wollene und baumwollene Jacken und Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, wollene und leinene Hemden, leinene Kragen und Manschetten für Herrn und Damen, Glace- und Sommerhandschuhe, Corsetten, Hosenträger, Strumpf-, Feder- und Gummigürtel u.;

Regenschirme, Alpacca, guter Qualität, von 2 fl. 15 fr. an;

Wiener Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums, von den billigsten bis zu den hochfeinsten;

Reise-Requisiten aller Arten;

Pariser Bijouterie (Imitation), das Neueste in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Nadeln, Ketten u.;

Wiener Meerschamwaaren;

Spazierstöcke von 18 fr. an bis zu den feinsten;

Parfümerien und **Kämme**, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten;

Kinder-Spielwaaren. Hauptsächlich bringe ich mein Puppen-Lager in Erinnerung.

Sämtliche Waaren empfehle zu vollen und äußerst billigen Preisen. 4147

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Bernhard Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,

empfehlte eine große Auswahl elegant und solid gearbeiteter **Kinderwagen** zu äußerst billigen Preisen.

Auch sind daselbst circa 100 fertige Stickerien von Sopha-Rissen und Tischen zu 2 und 3 fl. zu haben. 5879

Ein ganz neues amerik. **Buch** ist billig zu verkaufen. Näh. sub K. H. 437 durch die Annoncen-Expedition von

Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder,

Sammtbänder,

Blousen, Kragen und Manschetten,

Glace- und Sommerhandschuhe

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigst

Adolf Rayss,

5685

Langgasse 37.

Für Confirmanden!

Mull,

4872

Madapolam, Shirting, Piqué & Leinen

in großer Auswahl

bei **B. M. Tendlau,**

Marktstraße 21.

Gute Qualität. Billige Preise.

Strohhüte zum Waschen und Faconniren

besorgen auf's Schnellste und Billigste

4025

G. Rach & Co., Neugasse 11.

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconnirt bei

3211

Chr. Jstel, Langgasse 15.

Mein reichassortirtes Lager aller Arten solid und modern gearbeiteter

Confirmanden- & Herrn-Anzüge

empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Anzüge nach Maß werden in kurzer Zeit auf's Eleganteste billigst angefertigt.

Langgasse

M. Sarzheim,

Langgasse

Alle in das **Kurzwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel sowie eine große Auswahl in Kragen und Manschetten, Stehtrage schon von 6 fr. an, empfiehlt zu den billigsten Preisen 5829

Ph. Brod, obere Webergasse 35.

Zeichnungen aller Art für **Soutage-, Bunt- & Weißstickerei, Rahmen** u. werden schön ausgeführt Faulbrunn

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldnen Brunnen“ 24,
WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maaf verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	" " 10. —	
Confirmanden-Anzüge	" " 10. —	
Knaben-Anzüge	" " 4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	" " 8. 30	
Schlafröcke	" " 5. —	
Suppen	" " 4. 30	

bestens empfohlen.

363

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empfehlen in größter Auswahl
A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3649.

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{9}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 kr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 kr., 5 fl. 15 kr., 6 fl., 6 fl. 30 kr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 kr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{18}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

317

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganzer Ausstattungen empfiehlt sich

M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Sechs neue ovale Tische sind zu verl. Adelhaidstraße 5. 5421

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Gusseiserne Röhren,

6, 8, 10, 12, 15, 25 und 35 Cent. im Achten weit, welche kleine Fehler haben, sich aber zu Ueberbrückungen, Abzugsröhren und als Abfluhröhren vorzüglich eignen, sind zu sehr billigen Preisen zu beziehen von

5647

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt **Wilh. Weygandt,**
4865 Langgasse 20 neben dem Adler.

Feuerfestes Kochgeschirr,

besten Qualität, sowie alle Sorten Blumentöpfe, ferner steinerne Töpfe, Krüge u. in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt **H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.**

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfiehlt dauerhafte Rohrstühle, Tabourets, Sesselfühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Die Dampfbrennholz-Spallerei

von **W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,**

liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erttheilt Röderstraße 26, zwei Treppen hoch. 4931

Saison 1870.

Am 1. April: Eröffnung des „Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof“,

sowie der
dépendances vom Grand Hôtel (Neue Post).

Restauration à la carte (Eingang von der Terrasse).

Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

Zimmer von 48 kr. bis 8 fl. täglich.

Warme Quelle im Hôtel. Eigene Trinkhalle.

Bäder zu jeder Zeit.

Tarif der Bäder:

Schwimmbad	— fl. 36 kr.
Einfaches Bad	— fl. 42 kr. (im Abonnement 39 kr.)
Süßwasser-Bad	1 fl. — kr.
Douche-Bad	1 fl. — kr.
Reservirtes Bad (elegant)	2 fl. — kr.
Bad im Zimmer	2 fl. 20 kr.

38 obere Webergasse 38,
vis-à-vis der Saalgasse.

Delicatessen-Handlung

von

JUSTUS ASSMANN

empfiehlt alle in's Fach einschlagende Artikel,

Lieferung von ganzen Dinern, Soupers, allen Arten von kalten Platten.

Prompte & reelle Bedienung, billige Preise.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louise-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt. 395

Familien-Bund,

Faulbrunnenstraße 7,

empfiehlt sich im Anfertigen von allen Gesuchen, Bittschriften, Klagen, Pfändungs- und Versteigerungsanträgen, sowie im Ausziehen von Rechnungen, im Copiren von allen Schreibstücken, im Ausmachen von Hypothek-, Wechsel- und Cessions-Geldern gegen sehr mäßiges Honorar. 5778

Schwalbacherstraße 10a sind verschiedene Herrenkleider billig zu verkaufen. 5816

H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein Schuhmacher-Geschäft. 4279

Goldgasse 9. Aquariums Goldgasse 9.

neuester Construction sind angekommen; ferner sind Wellen-Zwerg-, Sperlings-, graue und Amazonen-Papageien, sowie mexicanische Nachtigallen und tropische Vögel von der kleinsten Race und zwei echte schwarze Affenpinscher von der kleinsten Race zu verkaufen bei Sanftenbach. 5831

Eine Garnitur Mahagoni-Möbel, ein Schreibtisch, 2 baum-polirte Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Kissenmatratze zu verkaufen. Näheres Neugasse 7. 5781

Muhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei Bedel jun., Schachtstraße 7. 1831

Jsr. Religionsgesellschaft, kleine Schwalbacherstraße 2a. **Gottesdienst**

5919

Donnerstag Mittag 12¹/₂ Uhr.

Jom - Kippur Koton.

Gesang- & Gebetbücher

in schönster Auswahl empfiehlt

115

Josef Roth, Ecke des Einhorn.

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.

in

Wiesbaden,

große Burgstraße No. 1.

Empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in **Möbeln**, als: Sophas, Sessel, Polster, Rohr- und Strohstühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel, Glas-, Kleider- und Küchenschränke, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen etc.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Kopfkissen, Seegras- und Strohmatten, Kissen, Rollen und Plumeaux etc.

Niederlage von Zinkwaaren,

als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wasserkannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zucker-, Kaffee- und Theedosen etc.

305

Vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen, die ergebene Mittheilung, daß die erwartete Sendung **Mahagoni-Möbel** in großer und schöner Auswahl eingetroffen und empfehle solche unter Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,

große Burgstraße 1.

Schwarzen-Seidenamt

für Jacken zu 2 fl. 36 kr. die Elle und höher empfiehlt

5908

G. Wallenfels.

Herrn-Kragen & Manschetten

empfehlen billigst

Eduard Kalb, Langgasse 30. 5926

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Verlegung verkaufe ich meine sämtlichen **Schuhwaaren** zu sehr ermäßigten Preisen.

NB. Gummi- und Leder-, acht amerikanische, ganz frische Waare, verkaufe zum Einkaufspreis.

C. Thon, zum „rothen Stiefel“,

5895

Schillerplatz 2a.

Neben dem **Carl Roffel,** zum

Hotel

12 Marktstraße 12,

Grünen Wald.

empfehlen sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren. Aufmerksame Bedienung. Abonnements in und außer dem Hause.

Ein **Plattförm** mit Rohr ist billig zu verkaufen Adlerstraße 36 eine Stiege hoch.

5897

Anaben-Erziehungs-Anstalt in Viebrich a Rh. 5914

Oeffentliche Prüfung: Freitag den 1. April Vormittags von 8¹/₂—9 Uhr, Nachmittags von 2¹/₂—5 Uhr.

Anfang des Sommersemesters: Donnerstag den 21. April.

Dr. H. Runkler. Dr. Fr. Burkart.

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder unter dem schulpflichtigen Alter.

Mit Beginn des April können wieder, wie zu jeder Zeit, neue Zöglinge eintreten. — Nähere Auskunft ertheilt in dem Locale der Anstalt, Kirchgasse 20, die Vorsteherin **C. Snell.** 5928

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem das unter der Firma

M. Seck

betriebene Modewaaren-Geschäft an Herrn Damenschneider **C. Brühl** abgetreten habe.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, bitte solches auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Mit Hochachtung **M. Seck.** 5955

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce erlaubt sich der Unterzeichnete ergebenst mitzutheilen, daß er mit dem Modewaaren-Geschäft ein Damenkleider-Magazin verbindet, u. empfiehlt sich in allen darin vorkommenden Branchen dem Wohlwollen des Publikums und verspricht prompte, reelle und billige Bedienung. Hochachtungsvoll

C. Brühl, Damenkleidermacher, II. Burgstraße 12.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau befindet sich vom 30. März l. J. an **Adelshaidstraße 13** Parterre. **W. Bogler,** Architect. 5924

Von heute an wohne ich in meinem Hause **Pelenenstraße 7.** **W. Körnchen,** Küfer. 5921

Zwei Glasschränke

mit Schiebfenster sind billig zu verkaufen Langgasse 30. 5926

Adlerstraße 30 ist eine noch ganz neue **Confirmanden-Mantille** zu verkaufen. 5930

Ranape, Schlafsofa, Sprungrahmen (neu) von 12 fl. an sind billig zu verkaufen bei **E. Reitz,** II. Burgstraße 7. 5899

Ein noch gut erhaltener **Herrnkoffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5918

Es wird von einer auswärtigen, leistungsfähigen Cigarrenfabrik Jemand Zuverlässiges gesucht, dem man ein Commissions-Lager mittelfeiner Cigarren, Formen und Handarbeit übertragen könnte. — Gewünscht wird gute Lage der Stadt oder im Falle zu einem Engros-Geschäfte geeignete Persönlichkeit, cautionsfähig oder in guten Verhältnissen. Briefe mit Referenzen unter **A. Z. 3** besorgt die Expedition d. Bl. 5901

Ein gelber **Feuerwehrhelm** zu verk. Faulbrunnensstr. 10. 5896

Das Thee-Lager

von
F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,
empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl.	12 fr.	
Congo	1 "	36 "	
f. Souhong	1 "	48 "	per Netto-
superfein Souhong	2 "	30 "	Pfund
superf. feinst Souhong	4 "	30 "	ohne
f. Becco	2 "	30 "	Papier.
superfein Becco	4 "	— "	
Imperial	3 "	— "	

914

Julienne per Pfd. 32 kr.,
Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.
empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe. 3426**

Aechtes Cölnisches Wasser,
beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 kr. die grosse
Flasche bei
5100 **Carl Bonaeina, neue Colonnade No. 34.**

A. Wahler, Samenhandlung,
Metzgergasse 12 in Wiesbaden,
empfiehlt zu billigen Preisen alle Gemüse-, Blumen-, Feld- und
Grasamen in vorzüglichster Qualität. Das reichhaltige Preis-
Verzeichniß steht gratis zu Diensten. 5696

Mainzer Actienbier
stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Drosselstraße 7.
Auch sind daselbst **Ruhrkohlen und Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286
Mein Lager in allen zum Kaufe gehörigen

Eisenguß-Waaren,
als: **Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren,**
Nahmen mit Dedel, Dachfenster in verschiedenen Größen,
Herde und Oefen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten,
halte bestens empfohlen. 4546
Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Fussbodenlack,
sowie alle Sorten geriebene **Oelfarben,** zum Anstrich fertig,
empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen. 4075
J. B. Weil, Webergasse 34.

Mineral- und Süß-Bäder
liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50**

Bücher, Eimer & Waschbütteln
empfiehlt schön und billig 5601
Karl Eichhorn, Hof-Rorbmacher,
12 Goldgasse 12. 12 Goldgasse 12.

2 Schaufenster sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 4554
2 einb. **Kleiderschränke** bill. zu verk. **Friedrichstr. 30. 5311**
Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794

Wegen Aufgabe meines **Porzellan-Pfeifen-**
geschäfts verkaufe:

Weisse Pfeifenköpfe und dergl. Abgüsse jeder
Façon und Größe à 2 fr.;
Kernspitzen von 4 fr. an;
lange Pfeifen mit Kernspitzen von 26 fr. an;
gemalte Köpfe, einzelne Pfeifentheile und
ganze Pfeifen jeder Art unter selbstkosten-
Preisen. 5289

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grober &
Bater-, Wheeler & Wilson-, Benesfactor-, sowie Handmaschinen
zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger
Garantie, in empfehlende Erinnerung.
Reparaturen solid und billigst.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 36.

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8.
empfiehlt sich im Aufstreichen, Firnissen und Frottiren der Fuß-
böden bei möglichst billigem Preise. 412

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene An-
gabe, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens zu
kurze Zeit im **1. Stod** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie **Schuhe und Stiefel** für Herrn und
Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen
abgegeben. 468

Eine neue Sendung feinsten **Pariser Bandagen** und
Bruchbänder sind angekommen bei

5812

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

(Lager chirurgischer Instrumenten, Gummi- und Guttapercha-
Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörige Geräthschaften)

Zu verkaufen

verschiedene Garnituren Polstermöbel nebst Sessel und Chais-
longues bei

5799

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **F.**
Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 533

An Bau-Unternehmer.

Von der Baugewerkschule zu Jdsstein sind die meisten
mit rühmlichem Zeugniß entlassenen Jüglinge bereits an gute
Stellen anderweit untergebracht. Zwei wadere junge Leute,
gerne in unserer Stadt oder Provinz bleiben möchten, sind
zu placiren. Bau-Unternehmer, die eine tüchtige Hülfe, auf dem
Bureau oder im Bau selber, bedürfen sollten, wollen sich an den
Director der Schule, Herrn **Baumbach** in Jdsstein, oder an den
Unterzeichneten wenden. **Dr. Rossel, Bahnhofstraße 4.**

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Rußbaum-Fournier
per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10 fr.
zu haben **Hirschgraben 14.** 123

Neue **Kanape** billig zu verkaufen **Louisenstraße 32.** 574

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.**

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. dergl. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei **A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.**

Netherisches Ratschen-**Del**, dem einer duftenden Riefernwaldung gleichkommend, fabricirt in der Apotheke und Curanstalt der **Gebr. Mac** in **Reichenhall**, ist das **vorzüglichste** Mittel für Wohn- und Kranken-**Brust-** Zimmer, besonders bei **Lungen- und Hals-Leiden**, auch sehr **Inha-** lation für diese Kranken, 8

à Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

In **Wiesbaden** zu haben bei **Alois Reipert.**

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Preßwidel-
formen, da ohne diese **unmöglich** solch' gediegene, **elegant**
gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen
dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen, um so mehr,
da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien
Savanna-Tabake aus einer Concursmasse billig zu kaufen
und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35 %** billiger
verlaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst
preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Savanna Seedlaef Flor Savannas
48 fl., Hochfeine Blitar Savanna Kronen-Regalia
36 fl., Hochfeine Blitar Savanna Tip Top 32 fl.,
Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar
Xara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und
schöner Arbeit, so daß diese den **importirten** Savanna-
Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen.
Probekistchen à 250 Stück pro Sorte versenden **franco**,
bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung
beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechs-
lung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressieren
176 **Friederich & Cie., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

Nerostraße 16 zu verkaufen: eine Garnitur brauner **Plüsch-**
möbel, mehrere hübsche Sophas, Tische, Stühle, Kommoden,
ein Kamin in Mahagoni u. ein desgl. in Nußbaum, Waschkom-
moden mit Marmorausatz, desgleichen Nachttische, Spiegel in
Gold- und Barockrahmen, tannene Kleiderschränke, sowie Kamin-
schränke in Nußbaum, Bücherschränke, Bettstellen in Nußbaum
und Tannen, sowie ein Paar sehr schöne französische Bettstellen

Gelbe Fußbodenlackfarbe (Bleiblicher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Zur herrannahenden Saison empfehle ich meine **allgemein**
als vorzüglich anerkannte **gelbe Fußbodenlackfarbe** hiermit
bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe
hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser
gemischt werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Adolph Berger,

Furnir-Fabrik,

5287

vormals **Berlé, Berger & Comp.**

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortir-
tes Lager in **deutschen, französischen und englischen**
Tapeten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde
stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir
das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bau-
unternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf
Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger,
Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem
Unterzeichneten zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1870.

2213

F. H. Stritter,

Wiesbadenerstraße 202.

Dampf-Färberei & Druckerei

von **C. Meyer** in **Höchst a. M.**

liefert das Neueste in der Kleider-Färberei in Seide, Wolle und
Halbwolle wie Möbelstoffen. Agentur zur Abgabe von Com-
missionen bei Fräuleins Geschwister Ott, Bahnhofstr. 14. 5701

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibellus**

in **Mainz.**

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Zu verkaufen

eine **Laden-Einrichtung**, bestehend in Realen, einer Thele
und 5 Auslegekasten, sowie ein **Gasometer**. Näheres in
5555

Wiesbaden, Rheinstraße 334.

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung**, für ein Kurz-
waaren- oder Mobelwaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen.
Näheres Geisergstraße 16, Parterre. 2959

Marktstraße No. 23, Eingang in der Weggasse, werden
Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, alte Metalle,
getragene Kleider und gebrauchte Möbel fortwährend angel. 5858

Eine eiserne, sichere **Geldkiste** ist zu verkaufen in der
Schlosserei von **Carl Koniecki**, Nerostraße 16. 5743

Durcheinwegener **Nies** kann abgeholt werden bei den Eis-
tellern hinter der Stiftstraße. 5806

Gebrauchtes aber noch sehr gutes **Bauholz**
ist zu verkaufen gr. Burgstraße 2. 5875

Zu **Auspoliren** von Möbeln empfiehlt sich

im **Auspoliren** von Möbeln empfiehlt sich

Eine große Auswahl **Mull-Blousen** mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Geldgasse, Ecke des Grabens. 537

Dem Herrn **Chr. R.-dt.** meinen Dank für die Erinnerung an die Abreise (31. März). **Fr. E.** 5980

An einen Mineralbrunnen in Bad Schwalbach werden nette saubere Mädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres bei Uhrmacher Lanziner. 5762

Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Kunstwollfabrik zu Dieblich a. Rh. 5836

Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatdienst. N. Weberg. 49. 5978

Gesucht ein Monatmädchen Wellrigstraße 20 3. St. rechts. 5958

Es wird auf gleich ein Monatmädchen für leichte Arbeit gesucht. Näheres Rheinstraße 38. 5946

Eine Frau, die neue Federn zu putzen versteht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 5954

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen. Näheres Schwalbacherstraße 57 2 Stiegen hoch. 5933

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 16 Parterre. 5927

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock. 5936

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. April Stelle. Näh. Michelsberg 6 im Laden. 5251

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in aller Hausarbeit erfahren und Fremde zu bedienen versteht, wird auf den 8. April gesucht. Näh. Exped. 5848

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht bei W. Haack, Häfnergasse 10. 5462

Ein braves Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 55. 5818

Ein starkes Mädchen für Haus- und Feldarbeit wird gesucht Rheinstraße 36. 5834

Ein braves Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 2. Str. 5814

Ein ordentliches, starkes Mädchen vom Lande wird gesucht Kirchgasse 19. 5870

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinderfrauen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Dasselbst finden fortwährend Mädchen jeder Branche Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 5782

Ein Dienstmädchen wird gesucht Wellrigstraße 1. 5961

Ein Kinderfrauen wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 5959

Ein einfaches Mädchen sucht auf den 1. Mai eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Expedition. 5962

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Röderstraße 43, 1. Stock. 5973

Ein fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, wird baldigst gesucht. Näheres Schulgasse 3. 5982

Friedrichstraße 4 bei Kutcher Kunz wird auf den 1. April ein Dienstmädchen gesucht und kann sogleich eintreten. 5975

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 5952

Eine Köchin und ein Hausmädchen suchen auf gleich Stellen. Näheres zu erfragen bei Frau Gottschall, Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus. 5938

Gesucht ein williges, anständiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt und womöglich gleich eintreten kann, in der Restauration im Staats-Bahnhof. 5917

Ein ordentliches Kinderfrauen wird gesucht Kirchgasse 8. 5920

Ein Mädchen wird gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 5894

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Mehrgasse 36 im Hinterhaus. 5929

Zwei Haus- und zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näheres zu erfragen bei Joseph Pirz in Dieblich. 5915

Ein williges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, findet gegen guten Lohn Stelle. Näh. Exped. 5916

Ein Kinderfrauen wird auf Ostern gesucht Langgasse 33. 5908

Ein bis zwei Schreinergehilfen gesucht Heleneustraße 13. Auch sind daselbst ca. 40—50 Fuß **Gartengeländer** zu verk. 5868

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein braver Junge kann in der Postdruckerei von Jacob Ringel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5105

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft. 5388

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Geisbergstraße 1 wird ein junger Hausbursche gesucht. 5207

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Elsas, Uhrmacher. 5739

Ein solider Fuhrknecht gesucht. Näh. Marktstraße 28. 5744

Ein braver Lehrling wird gesucht bei Bäcker Dächer. 5765

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5743

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Ein Schlosserlehrling wird gesucht obere Webergasse 40. 5830

Ein Regelmädchen wird gesucht im Saalbau Nerothal. 5835

Ein zuverlässiger Mann mit guten Referenzen sucht Beschäftigung in Buchführung und Correspondenz. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5036

Ein vielseitig gebildeter Kaufmann, mittlerer Jahre, sucht eine dauernde Stelle als Geschäftsführer, oder als Buchhalter und Correspondent. Gef. Offerten unter No. 4010 besorgt die Expedition d. Bl. 5482

Zünchergehilfen

werden sofort gegen guten Lohn gesucht bei Chr. Müller, Mauergasse. 5993

Ein Schlossergehilfe, der im Anschlagen geübt ist, findet dauernde Stelle Friedrichstraße 35. 5869

Ein Kutscher wird zu 2 Pferden gesucht. Derselbe muß auch anderweitige Hausarbeit übernehmen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 5541

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4506

Für einen hiesigen Gasthof wird ein junger Mann als Küchenschreiber gesucht und sind diesfällige Offerten schriftlich an die Expedition d. Bl. erbeten. 5974

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezierer, Marktstraße 11. 5976

Gesucht ein tüchtiger Tapeziergehilfe bei Carl Schäfer, Tapezierer, in L. Schwalbach. 5945

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhausermeister. 5942

Mehrere Zünchergehilfen werden gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5907

Ein Junge vom Lande kann das Bürstenmacher-Geschäft erlernen bei M. Mondrion, Saalgasse 1. 5898

Tüchtige Radirergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Heinrich Rado, Wellrigstraße No. 17. 5941

18.000 fl. werden als erste Hypothek auf ein rentables Geschäftshaus in bester Lage der Stadt gegen genügende Sicherheit und pünktliche Rinszahlung zu leihen gesucht. N. E. 5667

Verkauft von der Stadtverwaltung in Wiesbaden.